

Grundlagen der Jugendpastoral (Onlinekurs)

Kursaufbau und Lektionen

In 18 aufeinander aufbauenden Lektionen erarbeiten Sie sich Grundlagen zum Verständnis von Jugendpastoral und kirchlicher Jugendarbeit.

Lernziele

Nach Bearbeitung des Onlinekurses

- kennen Sie die Ursprünge und die historische Entwicklung von Jugendpastoral
- können Sie die Begriffe Pastoral, Jugendpastoral und kirchliche Jugendarbeit unterscheiden
- können Sie kirchliche Jugendarbeit als ein Feld der Kinder- und Jugendhilfe einordnen
- sind Sie mit theologischen Konzepten von Jugendpastoral vertraut
- verfügen Sie über Einblicke in verschiedene Handlungsfelder
- sind Sie in der Lage, die aktuelle Situation von Kirche und Pastoral besser zu verstehen.

Darüber hinaus

- haben Sie sich mit dem Transfer in das eigene Praxisfeld beschäftigt
- sind Sie über aktuelle Fragen und Debatten informiert
- konnten Sie sich an Diskussionen mit weiteren Teilnehmenden dieses Kurses beteiligen
- haben Sie die erarbeiteten Themen kontinuierlich reflektiert und in Tests Ihren Wissensstand überprüft.

Ihr Lernpfad



Die Lektionen im Detail:

Titel	Zeit	Inhalte
0. Einführung in das E-Learning	1 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Kurses und seiner Ziele • Orientierung innerhalb der Lernplattform • Allgemeine Informationen zum Verlauf und Lernhilfen
1. Geschichte kirchlicher Jugendarbeit und Jugendpastoral I: Ursprünge und Anfänge	2 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorgeschichte, Ursprung und Entwicklung der Jugendbewegung und der katholischen Jugendarbeit • Die Jugendbewegung in ihrem historischen Kontext • Die Gründung von Jugendbünden und Jugendverbänden an der Wende zum 20. Jahrhundert
2. Geschichte kirchlicher Jugendarbeit und Jugendpastoral II: Prinzipien katholischer Jugendarbeit	3 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Die jugendpastoralen Konzepte von Carl Mosterts und Ludwig Wolker • Kennzeichen katholischer Jugendarbeit im Unterschied zur freideutschen Jugendbewegung • Das Konzept des "Jungführertums" und das Prinzip: Jugend leitet Jugend
3. Geschichte kirchlicher Jugendarbeit und Jugendpastoral III: Auf dem Weg in die Moderne	3 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Kirchliche Jugendarbeit nach dem Zweiten Weltkrieg • Wandel von Kirche und Kirchlicher Jugendarbeit auf dem Weg in die Moderne
4. Grundbegriffe I: Was ist Pastoral?	5 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Pastoral und Pastoraltheologie • Das Selbstverständnis und der Auftrag der Kirche „in der Welt von heute“
5. Grundbegriffe II: Was ist die Jugend?	5 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Phasen und Kennzeichen des Jugendalters • Das Jugend von der „Jugend von heute“
6. Jugend im Spiegel aktueller Jugendstudien	5 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Lebenslagen junger Menschen heute • Jugend als Thema der Jugendforschung • Quantitative und qualitative empirische Forschung • Lebensweltforschung und milieudifferenzierte Forschung
7. Grundbegriffe III: Was ist Jugendpastoral?	6 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendpastoral und die Sendung der Kirche • Angebotsformen und Handlungsfelder der Jugendpastoral
8. (Kirchliche) Jugendarbeit als Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe	7 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Rahmenbedingungen Kirchlicher Jugendarbeit • Das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) • Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe • Prinzipien der Jugendarbeit • Jugendförderpläne

9. Theologische Konzepte I: Katholische Jugendarbeit im Schatten der Jugendbewegung	7 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Die theologische Begründung kirchlicher Jugendarbeit in den Richtlinien der katholischen Bischöfe zwischen 1936 und 1957
10. Theologische Konzepte II: Jugendarbeit im Zeichen des II. Vatikanums	7 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendarbeit als "gesellschaftliche Diakonie" im Beschluss der Würzburger Synode • Diakonie als Grundvollzug von Kirche • "Personales Angebot" und "Reflektierte Gruppe" <p>Verfassen eines Essays mit einer Länge von 400 Zeichen</p>
11. Theologische Konzepte III: Jugendarbeit im Zeichen der Diakonie	7 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • „Dienst an der Kirche an der Jugend“ oder „Dienst der Jugend an der Kirche“
12. Theologische Konzepte IV: Jugendarbeit im Zeichen von Mystagogie, Evangelisierung und Begegnung	7 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitgenössische theologische Konzepte von Jugendarbeit und Jugendpastoral • Mystagogische Jugendarbeit • Evangelisierende Jugendarbeit • Kommunikative Jugendarbeit
13. Von der Theorie zum Konzept: Diözesane Leitlinien	7 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Das pastorale Rahmenkonzept für die kirchliche Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Erzbistum Köln • Die Leitlinien zur Jugendpastoral der Deutschen Bischofskonferenz
14. Handlungsfelder I: Offene Arbeit, Gemeinde/Ministranten, Verbände	7 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika und Besonderheiten der einzelnen Handlungsfelder • Praxisbeispiele in Audio und Video
15. Handlungsfelder II: Jugendsozialarbeit, Ganztagsbildung, Events, Katechese	7 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika und Besonderheiten der einzelnen Handlungsfelder • Praxisbeispiele in Audio und Video
16. Sozialgestalt der Kirche im Wandel: Kirche auf dem Weg in die Postmoderne	7 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Kirchenbilder bzw. Sozialformen von Kirche gestern und heute • Die Rolle der Jugendarbeit in den unterschiedlichen Sozialformen • Kirche als Gemeinschaft

17. Ausblicke auf eine Jugendpastoral der Zukunft	5 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Überlegungen zu einer missionarisch akzentuierten Jugendpastoral • Das Konzept einer Kinder- und Jugendtheologie
18. Abschluss und Feedback	7 Std.	Verfassen eines Essays in Länge von 400 Zeichen

Hinweis zu den Zeitangaben:

Insgesamt umfasst der Kurs einen Workload von 105 Zeitstunden. Die Zeitangaben sind tendenziell großzügig berechnete Erfahrungswerte von Test-Nutzern. Sie umfassen sämtliche Lektionsinhalte inklusive Einträgen in Foren und Bearbeitung aller Aufgaben sowie das angemessene Weiterverfolgen externer Links und das Lesen der angegebenen Fachliteratur. Ebenfalls eingerechnet ist das Anfertigen der beiden Essays.